



### Meine letzten Gedan- ken

*... als Gemeinderat kreisen um meine Nachfolge. Das Amt steht allen offen, die kommunal stimmberechtigt sind – also auch Ausländern. Dieses Attribut trifft auf mich nicht mehr zu, angetreten bin ich als Amerikaner, abtreten tue ich als Schweizer. Im Milizsystem braucht es immer wieder Bürger, die sich zur Verfügung stellen. Meinen Beitrag habe ich vorerst geleistet und dabei viel über Fachbereiche gelernt, die mir vorher fremd waren und Schlagwörter wie Gesetzmässigkeit, Verhältnismässigkeit, Konsens oder Kollegialität erhielten eine neue, tiefere Bedeutung. Der Gemeinderat Trogen hat eine konstruktive und kollegiale Kultur und ist somit eine ideale Plattform, sich für die öffentliche Sache zu engagieren. Somit schliesse ich meine Kolumnenserie mit dem Aufruf: We want you – for the Gemeinderat!*

Jens Weber

### Gemeindemitteilungen

---

#### Ja zur Leistungsvereinbarung mit der Spitex Appenzellerland

Der Gemeinderat hat dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der neuen Spitex Appenzellerland zugestimmt. Die bisher bestehende Spitexorganisation Speicher-Trogen-Wald wird damit in die neue kantonale Organisation integriert. Der Standort der Spitex im Hof Speicher bleibt erhalten.

Die neue Leistungsvereinbarung entspricht praktisch derjenigen, die für den Spitexverein Speicher-Trogen-Wald bisher galt. Einige Dienstleistungen werden mit der neuen Vereinbarung zusätzlich angeboten. Weil die Preise der Spitex Speicher-Trogen-Wald bisher im marktüblichen Bereich lagen, werden die Kosten für die Gemeinde Trogen im Vergleich zu anderen Gemeinden tendenziell eher abnehmen.

Mit der Zusammenfassung der örtlichen Spitexorganisationen können die organisatorischen und administrativen Kosten gesenkt werden. Das Personal kann über die Gemeindegrenzen hinaus flexibler eingesetzt werden, insbesondere Spezialdienste wie psychiatrische Spitexpflege etc. Zudem

können noch mehr Ausbildungsplätze angeboten werden.

#### Spielgruppe weiterhin im ehemaligen Kindergarten Hinterdorf

Die Gemeinde übernimmt auch künftig die Kosten für die Miete des ehemaligen Kindergartenraums für die Spielgruppe.

Als das Haus Hinterdorf 17 vor zwei Jahren verkauft wurde, haben sich die neuen Eigentümer bereit erklärt, den ehemaligen Kindergartenraum weiterhin für die Spielgruppe zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat hatte der Miete seinerzeit für zwei Jahre zugestimmt, mit dem Ziel, während dieser Zeit für die Spielgruppe auch Möglichkeiten im Schulhaus Nideren zu prüfen.

Die Platzverhältnisse in der Schule haben sich in den vergangenen zwei Jahren nicht verändert, und die Schulkommission ist zum Schluss gekommen, dass der Tagesstrukturraum der einzige Raum ist, in dem eine Unternutzung als Spielgruppe möglich wäre. Dieser ist aber bereits sehr gut ausgelastet, und eine Integration wäre nur mit sehr grossem organisatorischem Aufwand möglich.

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Der Gemeinderat hat deshalb dem Antrag der Schulkommission zugestimmt, für die Spielgruppe weiterhin den ehemaligen Kindergartenraum im Hinterdorf zu mieten.

### Rücktritte aus den Behörden und Kommissionen

Bis zum 31. Januar 2013 sind folgende Rücktritte aus gemeinderätlichen Kommissionen auf Ende Mai 2013 eingegangen:

- Peter Thür als Mitglied der Techn. Baukommission
  - Alfred Meier als Mitglied der Einbürgerungskommission
  - Rosmarie Keller aus dem Abstimmungs- und Wahlbüro
- Der Gemeinderat dankt ihnen bereits heute für ihren wertvollen Einsatz in den Kommissio-

nen. Wer sich für die Übernahme eines dieser vakanten Kommissionssitze interessiert, meldet sich bitte bei der Gemeindekanzlei Trognen. Die Ersatzwahlen in die Kommissionen finden Ende Mai 2013 durch den Gemeinderat statt.

Bereits länger sind die Rücktritte von Gemeinderat Jens Weber aus dem Gemeinderat sowie Benno Jud als Präsident und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission bekannt. Die Ersatzwahlen durch das Volk finden am 7. April 2013 statt. Zuvor hatten der Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht und der Bund die eidg. Einbürgerungsbewilligung erteilt. Damit ist das Einbürgerungsverfahren von Manuel Weber abgeschlossen und er ist Trognen Bürger geworden.

### Gemeindefahne für die LEDI-Bühne

Der einheimische Künstler Ficht Tanner hat die Trognen Fahne für die LEDI-Bühne gestaltet.

Im Rahmen der Jubiläumsfestivitäten AR/Al500 wird die LEDI-Bühne an verschiedenen Standorten im Appenzellerland aufgebaut. Diese Bühne soll mit den Gemeindefahnen dekoriert werden. Die Organisatoren haben deshalb die Gemeinden beauftragt, eine Fahne mit dem Gemeindegewappen gestalten zu lassen. Die Grösse der Fahne, der Rahmen und die Wappenstrukturen waren vorgegeben, für die weitere Gestaltung gab es aber keine Einschränkungen. In der ersten Septemberwoche gastiert die LEDI-Bühne in Teufen.

## Grüngutvignetten 2013

Wie bereits dem Abfall-Info 2013 zu entnehmen war, wird das Einsammeln des Grünguts auch im Jahr 2013 wieder durchgeführt. Die neue Grüngutvignette 2013 kann bei der Gemeindekasse bezogen werden. Die Kosten für die Grüngutvignette belaufen sich wie bereits 2012 auf Fr. 100.- (240 L Container) resp. Fr. 200.- (770 L Container). Auch Grün-

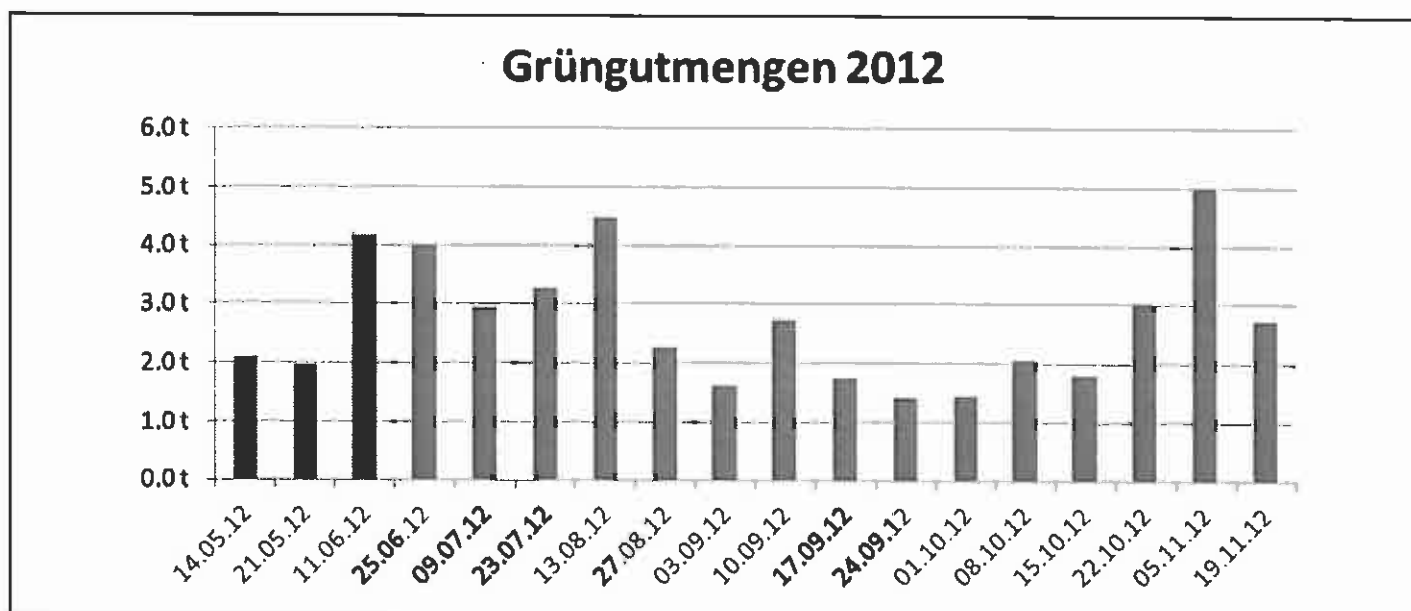
gutcontainer können weiterhin bezogen werden. - Ergänzende Auskünfte erhalten Sie bei der Bauverwaltung, 071 343 78 71.

### Interessantes zur Grüngut-Statistik 2012:

Insgesamt wurden in Trognen letztes Jahr knapp 50 Tonnen Grüngut eingesammelt und der Verwertung in einer Kompos-

tionieranlage zugeführt. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Grüngutmenge von 30 kg pro Einwohner bei 1'646 Einwohnern.

Ein Vergleich der A-Region ergab einen Durchschnitt von 56 kg pro Einwohner bei 15 befragten Gemeinden wobei städtische und ländliche Gemeinden befragt wurden.



## Treuhandbüro Benno Jud

Wir verstehen uns

Buchhaltung • Steuern • Lohn • Versicherung • Recht • Firmengründung • Beratung

Senden Sie mir Ihre Steuerunterlagen **vollständig** zu und Sie erhalten die **ausgefüllten Formulare** (mit einer Kopie für Sie) **baldmöglichst unterschriftsreif** zurück.

### Checkliste - Steuererklärung 2012:

#### Folgende Unterlagen sind notwendig:

- Formulare Steuererklärung
- Lohnausweis(e)
- Bescheinigungen Renten- und Taggelder
- Belege zu erhaltenen Kapitaleistungen
- Belege zu Zinserträgen von Bankkonten und Wertschriften
- Belege über erhaltene oder bezahlte Unterhaltsbeiträgen (Alimente)
- Belege zu den Schulden und -zinsen (Hypotheken, Darlehen)
- Bezahlte Krankenkassenprämien und **Arztkosten** (Brille, Zahnarzt)
- Bescheinigungen über Einzahlungen in die 3.Säule
- Belege zu Weiterbildung und Spenden
- Belege über Ausbildungen der Kinder
- Steuerbescheinigungen der **Lebensversicherungen**
- Belege Liegenschaftsunterhalt
- Veranlagungsberechnung 2011 des Steueramtes.

Bitte zögern Sie nicht mich anzurufen, wenn Sie wünschen, dass ich bei Ihnen vorbei kommen soll. Ich unterstütze Sie gerne wo ich kann.

Benno Jud, Buchhalter mit eidg. Fachausweis, dipl. Kaufmann BVS  
St. Jakob Strasse 37, 9000 St. Gallen, Tel: 071 244 93 93, Fax: 071 244 86 56  
[benno.jud@treuhandjudgraf.ch](mailto:benno.jud@treuhandjudgraf.ch) [www.treuhandjudgraf.ch](http://www.treuhandjudgraf.ch)

## Der Verein Elternforum Trogen im Dornröschenschlaf!



«Lass dir aus dem Wasser helfen, sonst wirst du ertrinken», sprach der Affe und setzte den Fisch behutsam auf den Baum.

An der 5. Hauptversammlung im Herbst 2010 stimmte die Mehrheit der anwesenden Mitglieder für eine vorübergehende Stilllegung der Vereinstätigkeit bis längstens 31.12.2015 ab. Verschiedene Themen wurden während den aktiven Vereinsjahren angegangen:

- ✓ Weiterbildung für Eltern
- ✓ Freizeitkurse für Kinder
- ✓ Familienanlässe
- ✓ Vernetzung mit der Schule
- ✓ Vernetzung der Elternforen in Rehetobel und Speicher

✓ Mitgliedschaft von S&E Schweiz

Konkrete Beispiele:

- Kreative Ideen und Methoden, die für die Erziehung mit Kindern und Jugendlichen hilfreich sind.
- Kinder sind eine Herausforderung – Eltern auch! Wie Erziehung nicht zu einer Einbahnstrasse, sondern zu einem Dialog wird. Workshop mit M. Bäsclin
- Wie viel Mut braucht es in unserer Gesellschaft? Workshop mit C. Boari
- Behandlungsmöglichkeiten bei «verhaltensauffälligen» Kindern. Referat von Heilpraktikerin H. Schönenberger
- Tagesanlass für die ganze Familie zum Thema «Zivilcourage»

### Wir suchen



Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit einer eingespielten, harmonischen Arbeitsgruppe von zwölf Personen. Einzige Vereins-Mitglieder sind die fünf Mittelländer-Gemeinden Bühler, Gais, Speicher, Teufen und Trogen. Pro Jahr bieten wir ca. 100 Kurse für Erwachsene an, ca. 700 Kursteilnehmer nutzen unser Angebot. Für die

### Betreuung des Sekretariats

suchen wir baldmöglichst eine tüchtige Person. Die Ausschreibung des Programms nach Angaben der Kursorganisatorinnen, der persönliche Kontakt mit unseren Kunden sowie die Kurs-Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post entgegen zu nehmen und zu verwalten, sind die Hauptaufgaben. Gute PC-Anwenderkenntnisse sind unerlässlich. Sie arbeiten von Zuhause aus. Die Arbeitsbelastung ist saisonbedingt unterschiedlich, beträgt im Jahres-Durchschnitt ca. 15%. Ihre Mitarbeit wird entschädigt. Eine seriöse Einarbeitung und Unterstützung wird zugesichert.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die derzeitige Stelleninhaberin Elisabeth Büche, Teufenerstrasse 8, 9042 Speicher, G 032 510 72 08 / P 071 344 94 34, [sekretariat@webmittelland.ch](mailto:sekretariat@webmittelland.ch)

- Babysitter Kurs
  - Hip Hop Kurs für Kinder
  - Kinonachmittag für die ganze Familie
  - Bücherstand am Jahrmarkt
  - Internationaler Tag des Kindes (gem. Anlass mit der Primarschule)
  - Elternstammtisch im Café Ruckstuhl
- Die Frage heute, gibt es interessierte, junge Eltern, die den Verein aus seinem Dornröschenschlaf aufwecken möchten?**
- Ansprechpartnerin ist Brigitte Zimmerli Stratos (071 344 33 84) [zimmerlistratos@bluewin.ch](mailto:zimmerlistratos@bluewin.ch)



Frauenverein Trogen

**Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**, organisiert vom Frauenverein, findet am Mittwoch, 06. März 2013 um 11.45 Uhr im Ostschweizer Wohn- und Altersheim Haus Vorderdorf in Trogen statt.

Wir bitten Sie sich bis am Vorabend der Teilnahme per Telefon bei Anni Schefer: 071 344 29 71 zu melden.

Sollte Anni Schefer nicht zu Hause sein, können Sie Ihre Mitteilung auf den Telefonbeantworter sprechen.

### Seniorenachmittag

Am Mittwoch, den 20. März um 14.00 Uhr, laden wir Sie herzlich in den Seeblick ein. An diesem Nachmittag hören wir Musik von Silvia Schneider an der Handorgel und Ficht Tanner am Bass.

Falls Sie einen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich bitte am Mittwochmorgen auf unserem Sekretariat bei Marina Ackermann, Tel. 071 344 13 52 oder bei Anna Rose Schläpfer, Tel. G: 071 344 14 40.

Der gemeinnützige Frauenverein lädt ein:

### Figurentheater: Chöueli und Röueli

Eine nichtalltägliche Küchengeschichte

für Kinder, die gerne Geschichten hören

Erzählt von: Frau Kristin Flückiger

Wann: Mittwochnachmittag, 27. Februar 2013

Zeit: 15.15 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)

Türöffnung um 15.00 Uhr

Ort: Hinterdorf 17, Trogen (Spielgruppenraum)

Eintritt: 3.- Fr. pro Kind oder 6.- Fr. pro Familie

Kontaktperson:

Frau Barbara Knöfler,  
Neuschwendi 2, 071 440 19 42  
barbara.knoefler@psgarbon.ch

### Vorankündigung

Frauen-treffen-Frauen  
Treffen der Frauenvereine Speicher/Trogen/Wald

### Frauezmorge

Am 12. März, 2013 ab 8.30 Uhr findet der Frauezmorge im Seeblick in Trogen mit dem Vortragsthema «Pilgern gestern und heute» statt.

Frau Birgith Stahel aus Märstetten berichtet in ihrem mit Humor gespickten Vortrag aus der Geschichte des Pilgerns. Als begeisterte Pilgerin erzählt sie auch von ihren eigenen Erlebnissen auf dem Jakobsweg. So erfahren die Zuhörerinnen verschiedene Episoden zum Schmunzeln. Zum Beispiel der «Run» auf bestimmte Pilgerstempel, die dann im Pilgerpass eingetragen werden und von der Pilgerherberge, die sie zusammen mit anderen engagierten Frauen in Märstetten betreibt.

Anmeldungen bis Samstag 09. März 2013 sind zu richten an Heidi Müller-Gloor Wehrlisacker 8 9043 Trogen Tel. 071 344 11 46 oder

heidi.mueller-gloor@bluewin.ch oder direkt bei den jeweiligen Präsidentinnen der Vereine.

### Trognor Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl per 13. Februar 2013: 1694 Personen  
Zunahme: 9 Personen

**Notfallnummer  
Ärztel-  
fon: 0844 55 00 55**

### Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

02.03.: Werner Eugster, Kinderdorfstrasse 7, 86 Jahre

17.03.: Anna Knöfler-Koller, Schwendi 2, 85 Jahre

27.03.: August Huber, Wäldlerstrasse 4, 83 Jahre

28.03.: Bertha Rechsteiner-Huber, Berg 35b, 87 Jahre

30.03.: Rosa Bänziger-Niederer, 9044 Wald AR

31.03.: Wilfried Künzler, Niderengasse 7, 80 Jahre



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald

Vorankündigung:

### Hauptversammlung 2013:

**6. April, 14 Uhr im Restaurant Krone, Trogen**

An der HV 2012 haben die Mitglieder des Vereins Spitex Speicher-Trogen-Wald in einem Grundsatzentscheid der Spitexentwicklung im Sinne einer Regionalisierung zugestimmt. Inzwischen haben Vorstände unter Mithilfe von Fachpersonen entsprechende Vereinbarungen ausgearbeitet. An der kommenden HV vom 6. April kommt nun neben der Behandlung der üblichen Traktanden die Genehmigung des Fusionsvertrages zur Abstimmung. Eine Annahme bedeutet die Zustimmung zur Gründung der Spitex Appenzellerland und die Aufhebung des Vereins Spitex Speicher-Trogen-Wald auf 1. Juli 2013. Weitere Informationen erhalten die Mitglieder in der persönlichen Einladung zur HV, zusammen mit dem Jahresbericht in den ersten Tagen des Monats März.

## eugstertransporte

Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh  
Kleinmulden - Absetz-Container - Schnee-  
räumung

## Bruno Mohn



### BAUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Fax 071 344 37 59  
bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

## Ihr Haus renovieren

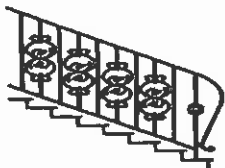
fachgerecht preiswert umweltverträglich

**D. Thaler**                      **maler thaler gmbh**  
Malerei - Tapeten              Teufener Strasse 14  
9042 Speicher                      Tel. / Fax 071 344 36 42

## Auch kleine Inserate werden gelesen...

Sie haben es soeben bewiesen!

## Schlosserei sanitäre Installation



**Marcel Müller**  
Bruggmoos 4  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 51

## Elektro

Telefon 071 344 33 33  
Natef 079 200 04 65

## Schmid & Co

## Speicher

- |                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| > Licht- und Kraftinstallationen  | > Elektrogeräte |
| > Telekommunikationsanlagen       | > Schaltafelbau |
| > SAT - Anlagen                   | > EDV-Netzwerke |
| > Apparate für Küche und Waschaum | > Reparaturen   |

Zu vermieten in Trogen, Schopfacker 17  
ab sofort oder nach Vereinbarung  
an Kleinfamilie oder Einzelperson  
schöne, sonnige

## 3-Zimmer-Wohnung

Wohnküche mit Eckbank, Geschirrspüler

Miete exkl. Nebenkosten Fr. 1'100.--

Auskunft Tel. 071 344 32 04  
oder 071 344 19 57  
Andreas oder Karin Welz

## Trogener Info-Post TIP

*Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.*

*Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag,  
dem 29. März 2013*

*Annahmeschluss: Mittwoch, 20. März 2013*

*Herausgeber und Redaktion: Heiri Kaufmann*

*Texte, Bilder und Inserate  
bitte an:  
Heiri Kaufmann,  
Postfach 137, Unterdorf 9,  
9043 Trogen,  
e-mail: tip@trogen.ch*

## SP Trogen nominiert Daniela Heyer für den Gemeinderat



An ihrer Sektionsversammlung hat die SP Trogen Daniela Heyer für den Gemeinderat nominiert. Für den frei werdenden Sitz im Bauressort bringt die Tiefbau-technikerin mit Zusatzausbildung als Informatikfachfrau

beste Voraussetzungen mit. Seit 1994 setzt sie sich in der Bau- und Planungskommission für eine geordnete Entwicklung unseres Dorfes ein. Diese Erfahrung und die Freude am politischen Mitgestalten will sie Trogen als Gemeinderätin noch verstärkt zur Verfügung stellen. Persönlich ist ihr ökologisch verantwortungsvolles Handeln ein grosses Anliegen. Die Weiterentwicklung von Trogen, nicht nur in baulicher Hinsicht, mitgestalten zu können, sieht Sie als reizvolle Aufgabe.

Daniela Heyer wohnt seit 1969 in Trogen und ist hier fest verwurzelt. Angestellt ist sie seit 2001 beim Tiefbauamt des Kantons St. Gallen in der Sektion Kunstbauten.

Die SP Trogen freut sich, unserer Gemeinde eine engagierte, kompetente Kandidatin zu präsentieren und empfiehlt Ihnen am 7. April Daniela Heyer zur Wahl als Trogener Gemeinderätin.

Die Wanderung dauert 4 Stunden und die Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

### Stählibuck

Die erste Nachmittagswanderung der Saison findet am Dienstag, 23. April statt. Es handelt sich um eine mittelschwere Wanderung und wird um 13.30 Uhr beim Bahnhof in Matzingen (450 m) gestartet. Die geführte Wanderung führt über Dingenhart zum Aussichtsturm Stählibuck (650 m) und weiter nach Frauenfeld (400 m), wo das Tagesziel erreicht ist. Die Wanderung dauert 3 Stunden und die Verpflegung ist aus dem Rucksack.

Alle Wanderung werden bei jeder Witterung durchgeführt und teilnehmen dürfen auch Nichtmitglieder des Vereins. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind erhältlich beim Appenzellerland Tourismus in Heiden (Tel. 071 898 33 00) oder über [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch).

## Erzählcafé im Hof Speicher

Tiere begleiten unser Leben – ob wir wollen oder nicht.

An welche Tiere erinnern wir uns? Welche Bedeutung hatten sie für uns als Kind?

Welchen Stellenwert hatten die Tiere in der Familie und in der Gesellschaft? Was hat sich bis heute verändert im Umgang mit den Tieren, seien es Haus – oder Wildtiere?

Am Dienstag, den 5. März, ab 15.00 Uhr wollen wir im Erzählcafé über unsere Erlebnisse mit Tieren reden, darüber, ob sie uns Freude, Trost oder lästige Pflicht gewesen sind.

Margareta Keller wird die Veranstaltung moderieren und freut sich auf Sie und Ihre Geschichten.

## Wandern mit dem Verein Appenzell A.Rh. Wanderwege VAW



### Vor-Frühlingswanderung

Nach der 32. Generalversammlung des Vereins Appenzell A.Rh. Wanderwege VAW am Samstag, 16. März, an der Kantonsschule in Trogen beginnt die eigentliche Wandersaison des Vereins am Dienstag, 19. März. Gestartet wird um 13.15 Uhr am Scheidweg, Postautohaltestelle Kaien (967 m) Von dort führt eine 2 1/2-stündige geführte mittelschwere Wanderung zum Aussichtspunkt St.Anton (1101 m) und über Bischofsberg zum Endziel Heiden. Verpflegung ist im Gasthaus.

### Frühlingswanderung

Eine leichte geführte Wanderung startet am Sonntag, 07. April um 10.15 Uhr beim Bahnhof in

Wittenbach auf 593 m ü.M. Diese geht von dort zum höchsten Tagespunkt Ruggisberg auf 599 m und über Egnach nach Romanshorn (399 m). Dauer der Wanderung beträgt 4 Stunden und die Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

### Auf dem Rheintaler Höhenweg

Eine mittelschwere Wanderung führt am Samstag, 20. April von Altstätten nach Berneck. Besammlung ist um 08.45 Uhr beim SBB Bahnhof in Altstätten (430 m). Unter kundiger Wanderleitung geht es zum Schloss Weinstein und Schloss Grünenstein zum höchsten Punkt Hümpelerwald auf 592 m. Über Rosenberg geht es zum Tagesziel Berneck (427 m) hinunter.



### Kinderspiel 2012: «Schnappt Hubi!»

Ein Renner in der Ludothek ist schon nach kurzer Zeit «Schnappt Hubi!». Hubi ist das Schlossgespenst, das alle Spieler (hoch springende Hasen und kleine Mäuse) gemeinsam fangen wollen. Es versteckt sich im Labyrinth des Schlosses. Die Spieleschachtel bildet die Schlossmauern. Als Hase oder Maus startet man in einer Ecke der Schlossmauern. Ist eine Spielfigur am Zug, tippt man auf dem elektronischen Kompass die gewünschte Marschrichtung ein und erfährt, ob es ein Durchkommen gibt.

Durch freie Durchgänge dürfen alle Hasen- und Mausfiguren, nicht aber durch Hasenfenster, Mausloch oder eine Mauer. Findet man die Zaubertür(en), je nach Spiellevel muss man 1 – 3 Türen finden, wird sie zu zweit geöffnet. Erst dann macht sich Hubi mit einem Tipp bemerkbar (je nach Spiellevel ausführlicher) und die Jagd beginnt. Ein spannendes Spiel besonders für Kinder, aber auch Erwachsene. Es gewinnt entweder Hubi (das Spiel) oder das Spielteam. Taktik und friedliches Zusammenspiel hilft zu gewinnen. «Schnappt Hubi!» ist ein spannendes Kinderspiel, das dank anpassbarem Spiellevel auch dauerhaft interessant bleibt.

### Spiel des Jahres 2012: «Kingdom Builder»

Schaffe, schaffe Häusle bauen. Die Spieler besiedeln mit ihren 40 Häusern Wiesen, Canyon, Wüsten, Wald und Blumenfelder. Dabei müssen zusätzlich noch (von allen) die 3 gezogenen Aufträge erfüllt werden. Es gewinnt, wer am meisten Häuser zählen kann sowie die meisten Zusatzpunkte ergattert. Der Spielplan besteht jeweils aus 4 Quadranten, welcher bei jedem

## «Brückenschlag Jung und Alt» im Haus Vorderdorf

### Theater kennt keine Altersgrenze

#### Einladung zur Theateraufführung präsentiert von Jung und Alt

Bewohnerinnen und Bewohner üben zusammen mit Primarschülerinnen und Primarschülern unter der Leitung von Melanie Krejci, einer Theaterpädagogin, an einem Intergenerationentheater. Nicht die Aufführung ist unser primäres Ziel, sondern der Spass am Theaterspielen, die Beziehung untereinander und das Lernen voneinander. Jung und Alt freuen sich schon sehr auf ihren grossen Auftritt und auf ein zahlreiches Publikum. Der Eintritt ist kostenlos.

Die Vorstellung findet statt am: Samstag, 23. März 2013, um 19.00

Uhr in der Cafeteria Haus Vorderdorf.

Aus organisatorischen Gründen sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich bis am Samstagmittag, dem 23. März unter 071 343 82 82 für die Aufführung anmelden.

Bewohnerinnen und Bewohner Haus Vorderdorf

Primarschüler aus Trogen

Monika Deng, Leitung Aktivierung

Melanie Krejci, Theaterpädagogin

Sabine Selmanaj, Heimleitung

Spiel variabel zusammen gesetzt wird. Die 3 anfangs gezogenen Auftragskarten sowie die Zufälligkeit der Geländekarten sorgen dafür, dass jedes Spiel einzigartig ist.

Die Spielregeln sind einfach. Das Spiel ist kein Glücksspiel, taktische Fehler machen sich am Schluss besonders bemerkbar. Spielt man das Spiel öfters als nur einmal, entfaltet es erst seinen vollen Reiz, besonders wenn man die Taktik der Gegenspieler durchkreuzen kann!

Weitere «ausgezeichnete Spiele von 2012» finden Sie neu in unserem Sortiment!

Sie möchten schlummernde Fähigkeiten Ihres Kindes fördern? Dann spielen Sie mit ihm! Im Spiel ist das Lernen kinderleicht und es stärkt das Selbstbewusstsein. Informieren Sie sich in der Ludothek anhand der Spielliste der Uni Bern nach geeigneten Spielen.

Termine (finden alle in der Ludothek statt):

### Freitag, 22.3., 19.30 h: Hauptversammlung 2013

Nach dem offiziellen Teil laden wir Sie zu einem gemütlichen Imbiss ein.

Freitag, 19. April, ab 14 Uhr: Spielnachmittag «Rund ums Ei».

Nächste Spielabende, 20 h – ca. 22 Uhr:

Mittwoch, 13. März, Dienstag, 9. April, Mittwoch, 8. Mai, Dienstag, 11. Juni.

Schauen Sie herein und spielen Sie in einer lustigen Runde! Die Daten finden Sie auch im Veranstaltungskalender.

Befreunden Sie sich mit der Ludothek Speicher-Trogen auf facebook. So sind Sie jeweils informiert über Aktuelles, Neuheiten und Aktivitäten!

Stephanie Rentsch Ruf



### März in KUL-TOUR auf Vögelinsegg

Das Kleintheater in Speicher hat sich eine gebührende Begrüssung des Frühlings vorgenommen und freut sich auf Ihren Besuch.

Sonntag/Montag, 3./4 März, 19.30 Uhr, Kieran Goss, Irischer Liederpoet - Eintritt: Fr. 35.-

Freitag, 8. März, 18.00 Uhr, Nadja Zela, Songwriterin und Blueserin  
Eintritt: 75.- inklusive Viergangmenü

Reservation: 071340 09 01 oder info@kul-tour.ch

Nach einem Jahr Pause ist er endlich wieder im Vögelinsegg: Kieran Goss, der Irische Liederpoet, mit seinem Trio (Gary Hughes, Kontrabass und Ann Kinsella, «harmony vocals».

Seine Konzerte haben bereits Tradition im KUL-TOUR auf Vögelinsegg und zählen auf eine feste Fangemeinde. Das ist auch kein Wunder, ist Kieran Goss doch einer der besten und gleichzeitig sympathischsten Songwriter, Gitarristen und Sänger im angelsächsischen Raum. Als Irischer Liedermacher ist er mittlerweile so etwas wie eine

Institution. Trotz seines grossen Namens ist Kieran Goss sich aber nicht zu schade, auch auf der Kleinkunstabühne aufzutreten. Dabei hat es ihm KUL-TOUR auf Vögelinsegg ganz besonders angetan. Immer wieder schwärmt er in seinen Konzerten von seinen Aufritten «im Vögelinsegg», wie berichtet wird.

Die Konzertabende sind ausnahmsweise ohne Menü. Unser Saal wird konzertant eingerichtet. In der Pause gibt es Würste vom Grill und Gluschtiges aus dem Ofen.

### Nadja Zela und ihre Band:

Auf dieses Engagement ist KUL-TOUR auf Vögelinsegg stolz. Noch kennt man die Sängerin in der Ostschweiz wenig. Aber von Genf, Basel über Zürich bis Winterthur ist Nadja Zela als Songwriterin, Gitarristin und Sängerin eine der ganz Grossen der Musikszene. Faszinierend,



wie die Künstlerin mit ihrem eigenen Soloprogramm den Blues gleichsam neu erfindet.

Dazu drei Pressestimmen: Tagesanzeiger, 31.01.2012: «Zu berichten ist hier schlicht von einem Traum von einem Konzert»

Sonntagszeitung, 15.01.2012: ...«mit ihrem dunklen, traurig-schönen Songduzent landet Zela einen Volltreffer»

St. Galler Tagblatt, 08.01.2012: «Ich deklariere dieses Album als ein Meisterwerk. Ein Erdbeben des Herzens».

Zelas raue lyrische Sinnlichkeit treibt den härtesten Kerlen das Wasser in die Augen und macht alte Tanten wieder jung. Ihr «Zürichsumpfb Blues» ist nicht nur auf der falschen Seite der Stadt angesiedelt, sondern auch auf der falschen Seite des Ozeans. Ihre Seele wandert von den Appalachen runter zum Mississippi-Delta, treibt wie ein Irrlicht durch die Geisterstädte und will heim, immer nur heim. Selten hat weisse Musik mit schwarzem Horizont so jetzig, so eigen und aufregend geklungen.

Selbstverständlich wartet die KUL-TOUR-Küche zu diesem Anlass mit einem feinen 4-Gang-Menü auf.

KUL-TOUR auf Vögelinsegg, Elsbeth Gallusser

## Marianne Koller-Bohl

Die Frau Landammann für Ausserrhoden



www.marianne-koller.ch





## Interview mit Florian Nagel

*Sali Florian, du befindest dich zurzeit im 2. Lehrjahr als Zimmermann bei der Handwerkergruppe Trogen. Wie gefällt dir deine Lehre bis jetzt?*

Mir gefällt die Lehre sehr gut. Ich schätze es sehr, dass wir in der Handwerkergruppe nebst Zimmermanns- teilweise auch Schreinerarbeiten ausführen. Das macht es zusätzlich spannend.

*Weshalb hast du dich für die Lehre als Zimmermann bei der Handwerkergruppe entschieden?*

Ich wollte immer einen Beruf erlernen, wo ich am ende des Tages sehen kann was ich tagsüber gearbeitet habe. Somit kam ein Büroberuf für mich nie in Frage. Ich schnupperte als Autolackierer und als Zimmermann bei der Handwerkergruppe. Die grössere Vielseitigkeit des Zimmermannberufs hat mich dann überzeugt.

*Hast du schon berufliche Pläne für deine Zeit nach der Lehre?* Erst einmal möchte ich nach Möglichkeit bei der Handwerkergruppe bleiben. Ebenfalls habe ich ja noch die Rekrutenschule zu absolvieren. Später möchte ich aber meine Kennt-

## Gwerbler Eggä

### Informationen vom Trogener Gewerbe

nisse in anderen Zimmermanns-Betrieben erweitern.

*Du machst in diesem Jahr an der Freizeitarbeitenausstellung mit. Was ist für dich der Beweggrund zu deiner Teilnahme?*

Für mich war eigentlich immer klar, dass ich einmal in meiner 3-jährigen Lehrzeit daran teilnehmen möchte. Im letzten Jahr habe ich eine Teilnahme aber leider verpasst. Und da ich ja nächstes Jahr zu dieser Zeit im LAP-Stress sein werde, kam nur dieses Jahr in Frage.

*Was stellst du an der Freizeitarbeitenausstellung vom 5. – 7. April 2013 in Lutzenberg aus?*

Ich fertige ein Bett mit alten Schwalbenschwanz-Eckverbindungen an.

*Wie viele Arbeitsstunden hast du bis jetzt zur Anfertigung dieses Bettes investiert?*

Florian lacht - Ich habe noch gar nicht angefangen da ich mich erst auf den letzten Drücker zu einer Teilnahme an der Freizeitarbeitenausstellung entschieden habe. Ich befinde mich somit noch in der Planungsphase.

Gabriel Frehner



## Hauptversammlung des Gewerbevereins Trogen

Mittwoch, 6. März 2013, um 20.00 Uhr im Café Ruckstuhl  
Gemeinsames Nachtessen um 18.45 Uhr

Anmeldungen direkt an Roman Schläpfer [info@szs-ag.ch](mailto:info@szs-ag.ch)

## Winterfotos - immer noch aktuell...

Noch mehr Fotos von Dani Kempter



## Besuch im Naturmuseum

Anna Barbara Lehmann / Kindergarten Nideren Trogen

Das Naturmuseum St. Gallen bietet ein breites Angebot an Führungen und Veranstaltungen an. Die Führungen sind für die öffentlichen Schulen von St.Gallen und den Kanton AR kostenlos. Von diesem Angebot hat der Kindergarten Nideren gebrauch gemacht. Der Mittwochmorgen ist unser Naturmorgen, an dem wir bei jedem Wetter in den Wald gehen. Während der Winterzeit gingen wir am Mittwochmorgen nicht in den Wald, sondern einmal im Monat nach St.Gallen ins Naturmuseum. Simon Pagitz, der als Praktikant an unserer Schule arbeitet, hat für die TIP einen kleinen Bericht geschrieben:

### Winterspeck und Pelzmantel

Bericht von Simon Pagitz / Praktikant an der Primarschule Trogen

An einem kalten Mittwochmorgen besuchten wir, der Kindergarten Nideren, das Naturmuseum in St. Gallen. Wir fuhrten mit dem Schubi von der Primarschule bis nach St. Gallen vor das Museum. Dort spielten die Kinder, bevor wir im warmen Museum Znüni essen durften, auf dem Spielplatz gegenüber vom Museum.

Nach dem Znüni wurden wir von Frau Regula Frei, die im Museum als Museumspädagogin arbeitet, begrüsst. Zuerst durften wir ein echtes Fell und ei-



nen echten Schädel eines Tieres, das wir noch nicht kannten, vorsichtig anfassen und befühlen. Die Kinder hatten sofort Ideen, was für ein Tier es sein könnte. Frau Frei verteilte allen Kindern ein Blatt Papier und einen Bleistift. Jedes Kind zeichnete darauf das Tier, zu welchem es glaubte, dass das Fell und der Schädel gehören könnte. Die meisten Kinder zeichneten einen Biber, was auch richtig war, andere zeichneten einen Bär. Die Bilder wurden so schön, dass Frau Frei sie alle behalten wollte. Danach zeigte uns Frau Frei einen echten ausgestopften Biber. Er war grösser als wir alle erwartet hatten. Frau Frei erzählte uns dann sehr viel spannendes über den Biber und die Kinder löcherten sie mit Fragen. Dann führte uns Frau Frei zu einem Verwandten des Bibers, das Murmeltier. Sie erzählte uns von den Eigenschaften, die der Biber und das Murmeltier zusammen haben und von denen die sie unterscheiden. Als Frau Frei das The-

ma Winterschlaf ansprach, redeten die Kinder immer über den Siebenschläfer von dem sie vor kurzem im Kindergarten eine Geschichte gehört hatten. Daraufhin beschloss Frau Frei, uns auch noch den Siebenschläfer zu zeigen. Er war viel kleiner als wir dachten. Sie erzählte uns, dass er in der Stadt wohnt und welche Tiere mit ihm sonst noch dort wohnen und dass diese nur am frühen Morgen und in der Nacht zu sehen sind. Zum Schluss nahm Frau Frei einen ausgestopften Igel hervor. Alle staunten zuerst einmal. Wir durften den Igel behutsam streicheln und den Unterschied zwischen den Stacheln und dem Fell am Bauch spüren. Alle Kinder hörten während der Führung gespannt zu, was Frau Frei erzählte und alles verlief ohne Zwischenfall. Nachdem sich alle wieder angezogen hatten, durften die Kinder nochmals auf dem Spielplatz spielen bis der Schubi kam, um uns abzuholen. Alle stiegen ein, und Urs Ruckstuhl fuhr uns wieder zurück nach Trogen.



Schule Trogen

## Projektunterricht in der 3. Sek



So macht Unterricht Spass: Eine Projektgruppe beim Einüben des selbstkomponierten Songs

Das Wort Projekt leitet sich vom lateinischen *proiectum* ab (proicere = nach vorn werfen, vorhaben, planen, entwerfen, preisgeben). Projektunterricht bezeichnet eine Lehr- und Lernform bei der sich Lernende selbst ein Thema vornehmen, sich Ziele setzen, die geplante Arbeit durchführen und am Ende ihr «Produkt» mit einer Dokumentation und einer Präsentation abschliessen. Der Projektunterricht fördert das eigenständige, selbstorientierte und sinnvoll geplante Arbeiten und Lernen, entwickelt die Fähigkeit zur Teamarbeit und hilft Fortschritte zu erzielen beim Moderieren und Präsentieren. Der Auf-

wand für die einzelnen Gruppen ist oft riesig, umso grösser aber sind Freude und Stolz über gelungene Arbeiten. Ende Januar haben alle Gruppen ihre Arbeiten präsentiert. Unter anderem sind folgende Produkte entstanden: ein Song, ein Theater mit einer 3. Primarklasse, ein Tanzprojekt mit 6. Klässlern, ein ferngesteuertes Lego-Mobil, ein Wandbild, ein Film, ein Fotoroman, ein Relief und Recycling-Möbel. Zurzeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler drei Lektionen pro Woche an ihren Schlussprojekten, welche dann am 27. Juni an einem Elternabend präsentiert werden.

## Einblick in die Wahlfächer der 3. Sek

Die Wahlpflichtfächer sind ein fester Bestandteil des neunten Schuljahres. Aus einer breiten Palette von Kursen können die Lernenden ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend Kurse auswählen, die sie auf ihren weiteren schulischen oder beruflichen Weg vorbereiten.

Folgend stellen wir eine kleine Auswahl dieser Wahlpflichtfächer vor:

### Naturwissenschaftliches Praktikum (NP)

Fische sezieren, Kugelschreiber eloxieren, Seife herstellen oder gar Bakterien züchten - dies



## SEKUNDARSCHULE

sind Inhalte des Wahlfaches NP. Vor allem praktisch lernen die 3. Sek'ler aus beiden Stammklassen die Fachbereiche Biologie und Chemie kennen. Dabei stehen Experimente im Speziallabor im Vordergrund, welche im normalen Schulalltag nicht durchgeführt werden können. So viel Theorie wie nötig ist die Devise, so dass das Experiment verstanden wird. Das ins Detail gehende Verständnis wird später im entsprechenden Beruf oder in der Sek II vermittelt. Das Wahlfach soll das Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen durch praktische Experimente und die Freude am Beobachten wach halten.  
R. Spannring (Biologie-Lehrer)

### Band

Das Wahlfach Band bietet den Lernenden die Gelegenheit mit Gleichaltrigen musikalisch aktiv zu sein. Mit viel Freude und grosser Motivation erarbeiten sich die Jugendlichen Musikstücke im Rock- und Popbereich, welche ihrem Niveau und ihren Möglichkeiten angepasst sind. Bei den Live-Auftritten, wie z.B. beim Musical oder bei der Semesterschlussfeier, stellen die Bandmitglieder ihr Können unter Beweis. Grundsätzlich steht die Anmeldung für das Fach jedem offen, unabhängig davon, wie lange und ob man ein Instrument spielt.

M. Mathis (Musiklehrer)

### Beruf & Alltag

Dieses Wahlfach wird von verschiedenen Lehrpersonen unterrichtet, da die Unterrichtsinhalte sehr vielfältig sind. Im «Basiskurs» werden die Lernenden zum einen auf die Berufswahl vorbereitet. Sie schreiben Bewerbungen, üben Vor-

Fortsetzung Seite 12 oben

Fortsetzung von Seite 11

stellungsgespräche und trainieren die Kommunikation und das Auftreten bei Bewerbungsgesprächen. Zum anderen geht es um Fragen aus dem Bereich des Alltags. Offizielle Briefe werden verfasst sowie Staatskundethemen besprochen, auch die Wirtschaftskunde, die Globalisierung und aktuelle Themen werden behandelt.

Grosser Beliebtheit erfreut sich auch der Teilbereich «Theater»: Gezielte Rollenspiele und Übungen fördern das Körperbewusstsein. Auf diese Weise arbeiten die Jugendlichen an ihrer Körperhaltung, der Sprechweise und an ihrem Auftreten.

S. Kirsch & C. Jemmi  
(Sprach-Lehrpersonen)

### Fotokurs

Momentan besuchen zwölf motivierte Schüler/innen den Fotokurs. Im ersten Teil lernten wir in der Dunkelkammer verschiedene Fototechniken wie z.B. Chemo- und Fotogramme kennen. Mit Hilfe der Fotochemikalien Entwickler, Stoppbad und Fixierer stellten wir im Dunkeln «Zauberbilder» her. Mit der nächsten Fototechnik hat uns der Lehrer sehr überrascht, denn er hat gesagt: «Wir machen heute Fotos mit einer Kartonschachtel» Es handelt sich um die Camera Obscura. Das Resultat war verblüffend: Gute Negativbilder kamen nach dem Entwickeln zum Vorschein. Mit Filmentwickeln und dem Vergrössern von Passfotos beendeten wir den 1. Teil des Fotokurses. Im zweiten digitalen Teil arbeiten wir am Computer. So stellten wir Bilder à la Andy Warhol her. Dabei veränderten wir Vorlagen aus der Camera Obscura farblich. Momentan experimentieren wir mit der Digitalfotografie.

Tessa und Fiona  
(Lernende 3. Sek)

## Freeskier verdrängen Snowboards im Skilager Sent



Trotz Winterferien versammelten sich 31 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule TWR zum alljährlich stattfindenden freiwilligen Skilager vor dem Hauptbahnhof in St. Gallen. Ein Abschiedsküsschen da, eine Abschiedsträne dort und schon begann die laute aber unterhaltende Reise ins Unterengadin nach Sent. Kaum angekommen wurden wir vom erfahrenen Küchenteam mit einem feinen Znacht begrüsst. Der anschließende einstündige Spaziergang hinauf zum Restaurant Vastur und die rasante Vollmond-Schlittenfahrt hinunter ins Tal, bleiben bestimmt allen in schönster Erinnerung.

Am nächsten und allen folgenden Morgen begann der Tag noch im Dunkeln. Damit der erste Skibus nach Scuol erreicht werden konnte, war Tagwache bereits um 06:50 Uhr. Die guten Schneeverhältnisse und das mehrheitlich schöne Wetter liessen diese Strapaze jedoch schnell vergessen. Unter der erfahrenen Leitung von Frau Carrier, Lara Leopold, Doris Dürlewanger und den Herren Bivetti und Aemisegger wurde Ski gefahren, gearvt, gewalzt, geblocht, kurzgeschwungen

und natürlich im Funpark über Hindernisse gesprungen und geslidet. Der nicht ganz überraschenden Rückkehr vom Snowboard zu den Skiern, insbesondere der vorne und hinten hoch gebogenen Freeskies, wurde insofern Rechnung getragen, dass zwei einheimische Skilehrer fachkundig in den Funpark einführten. Die beiden Gruppen lernten unterschiedliche eindrucksvolle Tricks, überwandern mit ihren «TwinTips» diverse Hindernisse und übten sich im Rückwärtsfahren.

Trotz der einen oder anderen verschnupften Nase, etwas Fieber hier und blaue Flecken da, bleibt das vergangene Skilager in guter Erinnerung und das Leiterteam freut sich bereits auf Sent 2014.

### Zeichnungen von Theres Senn

Freitag, 8. März, 18-23 Uhr  
Mit krakeligem Strich und Humor zeichnet Theres Senn, was ihr in den Sinn kommt. In ihren Zeichnungen finden sich Absurditäten des Alltags, Träumerei-



## BIBLIOTHEK

SPEICHER • TROGEN

Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
Telefon 071 344 16 13  
e-mail: biblio.st@bluewin.ch

### Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

«Von Haus zu Haus» – mit JUST  
Sonnengesellschaft und Biblio-  
thek freuen sich, einen Lecker-  
bissen der besonderen Art prä-  
sentieren zu dürfen:

Donnerstag, 7. März, 20 Uhr  
Bibliothek SpeicherTrognen  
Hanspeter Spörri und Stefan  
Nauer – der erfolgreichste JUST-  
Berater - gewähren einen Ein-  
blick in die Welt des Verkaufens  
und der JUST-Produkte: Litera-  
risch, authentisch, musikalisch,  
kurzweilig.

Nachdem kürzlich das Buch mit  
dem gleichnamigen Titel er-  
schienen ist - es zeichnet  
anhand der Firmengeschichte  
der Firma JUST die Geschichte  
der Verkaufsberatung nach –  
geben Hanspeter Spörri, er ist  
Mitautor, und Stefan Nauer auf  
unterhaltsame Art tiefere Einbli-  
cke in die Welt des Verkaufens  
und Beratens.

Die Veranstaltung ist öffentlich,  
der Eintritt ist frei.

Eine weitere Veranstaltung der  
Bibliothek finden Sie auf der  
Seite 14.

en und Halunkereien genauso  
wie philosophisch Hintersinni-  
ges.

Während der vergangenen zwei  
Jahre konnte ihr Wirken auf der  
letzten Seite des Kulturmagazin  
Saiten zerschmuzzelt werden.  
Jeden Monat hat sie der Redak-  
tion eine Kartonschachtel  
Zeichnungen abgeliefert, wor-  
aus jeweils eine Zeichnung aus-  
gewählt wurde.

Im Säli des Palais Bleu zeigen  
wir, was sich sonst noch in der  
Schachtel anhäufte...

Theres Senn (\*1968 in Heiden,  
lebt in Speicher)

## frühlingserwachen

samstag 2. märz

brunch ab 8<sup>00</sup>

platzreservation erwünscht  
info@ruckstuhl-biber.ch

eröffnung vom gschenkli-  
egge zämä mit hüener  
vo de alice krüsi

neu ab 7.00 uhr geöffnet



Café Ruckstuhl Trogen  
071.344.11.73 / www.ruckstuhl-biber.ch

## 30 Jahre Drogerie Sonderegger Jubiläumsangebote: 10% Rabatt

Am 14. und 15. März erhalten Sie  
in unserer Drogerie auf alle Ein-  
käufe 10% Rabatt.

## 15% Rabatt auf Rausch

Vom 4. bis 9. März erhalten Sie 15%  
Rabatt auf alle Rausch-Produkte.

Zudem schenken wir Ihnen beim Kauf von  
Rausch-Produkten ab Fr. 50.-- ein Rausch-  
Haarpflegeset im Wert von Fr. 12.--

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für  
Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit

**sonderegger**

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22





Die Mittelstufe Trogen vergnügte sich nun schon zum zweiten Mal diese Saison mit Sportunterricht auf der Piste am Trognener Skilift. Wir hoffen weiterhin auf gute Schneebedingungen!  
Vielen Dank allen Helfern. Die Mittelstufe Trogen

## Velobörse beim Zentralschulhaus Speicher

**Samstag, 23. März 2013 - 9.00 bis 11.30 Uhr**

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre und den vielen positiven Rückmeldungen von Familien führt der Männerturnverein Speicher diese gute Institution weiter.

Viele Fahrräder, vor allem Kindervelo's, stehen in den Kellern ungenutzt herum und werden nicht mehr gebraucht. Wir möchten mit der Velobörse erreichen, dass Familien zu günstigen Konditionen zu schönen zu fahrtüchtigen Velos gelangen können.

Gesucht sind vor allem Kinder-, Schüler- und Erwachsenenvelos,

aber auch Sport- und Freizeitbikes. Auch Zubehör wie Velohänger, Kinderanhänger, Helm etc. sind herzlich willkommen.

Am Freitag, 22. März von 17.30 bis 18.30 und am Samstag 23. März von 08.00 bis 09.00 werden die Velos angenommen. Am Samstag ab 09.00 Uhr beginnt der Verkauf.

Die Auszahlung resp. Rückgabe erfolgt von 11.30 bis 12.00 Uhr. Der Preis wird vom Besitzer bestimmt, der MTV übernimmt den Verkauf. Für diese Dienstleistung wird eine kleine Provision erholt.

ben. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktperson:

Martin Krüsi 071 / 344 45 54 oder 079 / 281 01 99

Wir freuen uns auf viele schöne attraktive Angebote und eine grosse Teilnahme.

Männerturnverein Speicher

## Ebenfalls in der Bibliothek...

Donnerstag, 14. März 2013, 19.30 Uhr: Hauptversammlung Bibliotheksverein Speicher Trogen. Bibliothek, Hauptstrasse 18.

Im Anschluss an die HV um 20.15 Uhr: Historisches Lexikon der Schweiz

Das monumentale Historische Lexikon der Schweiz (HLS) steht kurz vor dem Abschluss. Im Herbst 2014 wird der letzte der 13 Bände publiziert. Der wissenschaftliche Berater des HLS für den Kanton St.Gallen, Wolfgang Göldi, gibt einerseits einen Einblick in das bedeutendste lexikalische Werk zur Schweizer Geschichte und seine Arbeit, vergleicht das HLS mit Vorgängerverken und wirft einen Blick auf das geplante «Neue HLS».

Sie sind herzlich willkommen!

# Paul Signer

## Der Regierungsrat für Sie

paul-signer.ch

FDP  
für Demokratie

## Stabwechsel in der Herberge zum kleinen Glück



Strahlende Gesichter anlässlich der Übergabe der Herberge von links nach rechts: Urs und Brigitte Gasser, Ruth Meisser und Ernst Waber

mitg. Am 1. März 2013 wird der gut vorbereitete Wechsel in der Leitung der Herberge zum kleinen Glück offiziell vollzogen. Nach neun Jahren intensiver Gründungs- und Aufbauzeit übergeben Ruth Meisser und Ernst Waber das von ihnen aufgebaute Werk altershalber ihren Nachfolgern Urs und Brigitte Gasser.

Mit diesem Stabwechsel findet die vom gemeinnützigen Verein umsichtig geplante und von langer Hand vorbereitete Ablösung ihren Abschluss. Bereits im März des vergangenen Jahres wurde die Liegenschaft in eine eigens gegründete Stiftung überführt. Diese war ursprünglich von den Initianten mit eigenen Mitteln für diese spezielle Nutzniessung gekauft worden. In den vergangenen Jahren wurde das Haus komplett sanft renoviert und zweckentsprechend eingerichtet. Es ist gelungen, die wohlthuende Atmosphäre des typischen Appenzeller Holzhauses zu erhalten, ohne auf heute üblichen Komfortstandards zu verzichten. Neun Jahre lang waren Ruth Meisser und Ernst Waber umsichtige Gastgeber für jeweils rund 150 Personen mit Einschränkungen, welche jedes Jahr für eine oder zwei Wochen in die Ferien nach Trogen kamen. Der Verein ist den beiden Initianten und unermüdlichen Schaffern zu grossem Dank verpflichtet und freut sich mit ihnen, dass ihre Pioniertat so viel Anklang gefun-

den hat und nun im bisherigen und bewährten Sinne zugunsten von benachteiligten Menschen weitergeführt wird. Stiftung und Verein bieten gemeinsam Gewähr für eine langfristige Weiterführung des bewährten Angebots in diesem Nischensegment. Neben Menschen mit einer Geburtsbehinderung wächst der Anteil an Gästen mit psychischen, unfall- oder krankheitsbedingten Handicaps. Im überschaubaren familiären Umfeld der Herberge erfahren diese speziellen Gäste einen Tapetenwechsel, neue Kontakte und ein Gemeinschaftsgefühl auf Zeit. Es ist deshalb wenig verwunderlich, dass jeweils mehr als die Hälfte der Personen jedes Jahr wieder kommt. Die Herberge hat sich durch gute Mund-zu-Mund-Propaganda als Geheimtipp etabliert. Gäste mit leichtem bis mittlerem Betreuungsbedarf aus fast allen deutschweizerischen Kantonen reisen in die Herberge nach Trogen an «ihren» Ferienort.

Bereits anfangs Februar ist das Ehepaar Gasser vom Zürcher Oberland nach Trogen umgezogen. Beide bringen Erfahrung in der Leitung von sozialen Einrichtungen mit. Urs Gasser war zuletzt Geschäftsleiter in einer Institution für Menschen mit einer Behinderung. Brigitte Gasser hauswirtschaftliche Leiterin in einem Altersheim. Beide freuen sich auf ihre neuen Aufga-

ben als Allrounder in diesem Kleinbetrieb. Sie werden die Herberge im bisherigen Sinne weiterführen und mit eigenen Schwerpunkten weiter entwickeln.

## Tipps & Tricks für Kinder und Jugendliche

Chronische Müdigkeit, Kraftlosigkeit, Stimmungsschwankungen, ein freudloser Gesichtsausdruck und das Nicht- gut- Drauf sein scheinen eine Zivilisationskrankheit zu sein.

Auch Kinder sind oft müde, unkonzentriert, lustlos, träge und fühlen sich in ihrer Haut nicht wohl. Ihr Energiefluss ist gestört und blockiert. Daraus resultieren Lernschwierigkeiten und Hyperaktivität.

Die Lebensenergie ist ein zentrales Thema. Unsere Lebensenergie ist die Quelle körperlichen, geistigen und emotionalen Wohlbefindens, unserer Lebensfreude und Leistungsfähigkeit.

Mit einfachen Körperübungen (Brain Gym), mit Klopfen, Reiben und Halten von Akupunkturpunkten können wir das gestörte körperliche, energetische, emotionale und geistige Gleichgewicht wieder in die Balance bringen, sodass wieder alles fließt.

In diesem Kurs lernen Eltern und Kind einfache Methoden, die schnell und einfach in den Alltag einzubauen sind.

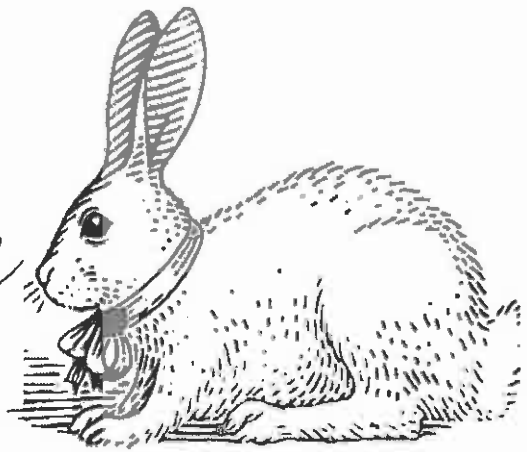
Aus dem Inhalt:

- Methoden zum Stressabbau
- Entspannungsübungen
- TCM (Energieleitbahnen)
- Ernährung
- Tipps für den Alltag

Ort: Seeblick Trogen  
Wann: 13. März 2013  
Zeit: 14.00 – 16.30 Uhr  
Kosten: Fr. 100.— (für Mutter und Kind), inkl. Skript

Leitung: Annelis Leopold, dipl. Integrative Kinesiologin  
Info: 078/827 63 19,  
www.kinesiologie-leopold.ch

# Krone tragen



Im Kronensaal gibt es am 31. März einen **Osterbrunch**. Um 9.30 Uhr tischen wir ein reichhaltiges Brunchbuffet mit diversen Leckereien auf. Nach dem Mittag gibt's eine Suppe sowie Kaffee und Kuchen. Pro Person kostet das Fr. 35.-- inklusive alkoholfreie Getränke. Für Gäste unter 14 Jahren Fr. 16.--.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation (071 340 09 75).

Das Kronenteam

In den **Regierungsrat**

**Inge  
Schmid**

**Der Sache verpflichtet**

[www.inge-schmid.ch](http://www.inge-schmid.ch)



## Külling Treuhand

Kompetent für Steuern und Buchführung

**Claudia Külling**

Treuänderin mit eidg. Fachausweis; Betriebswirtschafterin HF

Hinterdorf 21, 9043 Trogen

079 256 04 48

kuelling.treuhand@gmail.com

http://kuelling-treuhand.jimbo.com

## Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...

Gerne informieren wir Sie  
über unser Heizsortiment.



# EWH

Elektro-Shop

Elektro / Telematik / Energie / Wärme

Kirchplatz 1, 9410 Heiden  
www.ewh.ch

# Vali'S



## Bike-Shop GmbH

Kirchstrasse 2

1. Stock (über Rampe)  
9038 Rehetobel

**Winter-Öffnungszeiten: 1. Dez. – 31. März**

Dienstag, Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr  
Samstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Mo, Mi, Fr: geschlossen

Telefon 071 877 10 77  
E-Mail bike-shop@valikast.ch  
Web www.valikast.ch  
Notfälle 079 299 10 66

## Velobörse

& Testfahrten 2013-er Modelle

Annahme: Freitag 12.4.13, 16.00 - 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag 13.4.13, 11.00 - 15.00 Uhr

Auszahlung und Rückgabe der Artikel:  
15.00 – 16.00 Uhr

**Einstellgebühren: Fr. 5.- pro Artikel**  
**Provision bei verkauftem Artikel: 10% des VP**  
**Annahme: Velos aller Art, Anhänger aller Art**

Hot Dog- und Kuchenstand:  
**Samstag 13.4.13: 11.30 – 15.00 Uhr**

Aktion Service: 10% auf Ersatzmaterial bis 31.3.  
Hol-und Bring Service bis 10 km gratis, bis 31.3.

Schauen Sie mal rein: [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) / **Verwaltung /  
Trogener Info-Post**

## Skirennen Trogen und Wald 10. Februar 2013

Am Sonntag, 10. Februar, fand wieder das gemeinsame Jugendskirennen der Gemeinden Trogen und Wald statt, organisiert vom Skiclub Gäbris Trogen. Der Tag hätte nicht schöner sein können, viel Sonne und Schnee! Die Sonne schien so prächtig, dass wir einige Tische der Festwirtschaft draussen aufstellten. Diese waren auch lange gut besetzt, bis die Kälte uns wieder ins Innere drängte. Die Piste wurde von den Mitarbeitern des Skilifts Trogen super präpariert! Der Parcours wurde sehr gut gesteckt und von vielen gelobt. Zum ersten Mal konnten sich auch Erwachsene miteinander messen. Es gab sehr viele Nachmeldungen bei den Frauen und Männern. Ob alle nur Schönwetterfahrer/innen sind, oder ob sie von ihren Kindern kurzfristig für den Familiencup motiviert wurden, bleibt die Frage...

Wir haben uns aber sehr darüber gefreut! Die Herausforderung für uns kam dann bei der Auswertung des Familiencups, da wir nicht mit so vielen Teilnehmern gerechnet haben. Auf dem 1. Rang des Familiencups ist Familie Schrag, gefolgt von Familie Leuenberger und Familie Duss. Wir schleifen noch an der Ausführung bis zum nächsten Mal, wir werden ihn

aber bestimmt wieder anbieten. Beim anschliessenden Rangverlesen gab es viele erfreute, überraschte und glückliche Gesichter zu sehen. Die Ranglisten werden auf der Homepage der Schule Trogen zur Verfügung gestellt, auch einige Fotos sind dort zu sehen, oder können bei Rita Rüegg, rita-urs@bluewin.ch, angefragt werden. Vielen Dank allen, die mitgemacht haben!  
Skiclub Gäbris Trogen



### Ranglisten

#### Kat. K: Mädchen Kindergarten

1 Simic Anika	0:35.88
2 Fromherz Ros	1:22.19

#### Kat. 1: Mädchen 1. + 2. Klasse

1 Schläpfer Vivienne	00:25.14
2 Nagel Sandra	00:25.25
3 Jakob-Steiner Lydia	00:26.71
4 Bühler Paulina	00:27.06
5 Thalmann Fabienne	00:30.71
6 Flückiger Jula	00:31.45
7 Weber Janis Jo	00:51.82

#### Kat. 3: Mädchen 3. + 4. Klasse

1 Liersch Hanna	1:00.83
2 Simic Matea	1:01.66

3 Auer Julia	1:02.94
4 Bühler Lisa	1:03.91
5 Tanner Deborah	1:04.47
6 Zeller Sandra	1:06.08
7 Cranney Maya	1:07.72
8 Camelia Laena	1:09.97
9 Selmanaj Alina	1:30.09

#### Kat. 5: Mädchen 5. + 6. Klasse

1 Rüegg Paula	0:54.81
2 Steinmann Julia	0:55.90
3 Zeller Nadine	1:00.94
4 Schläpfer Livia	1:04.72
5 Schefer Bettina	1:08.37

#### Kat. 7: Mädchen 7. - 9. Klasse

1 Schulz Sandra Wald	0:53.63
2 Selmanaj Vanessa	0:53.73
3 Kempter Naomi	0:54.47
4 Auer Seraina	0:54.91
5 Frommenwiler M. Wald	0:56.1
6 Monnet Sarah	0:57.50
7 Jud Lorena	0:59.73
8 Tanner Sarah	1:05.78
9 Kuster Franziska	1:06.27

#### Kat. K: Knaben Kindergarten

1 Sonderegger Nando	00:30.76
2 Minneci Leon Luca	00:33.37
3 Flückiger Joa	00:35.03
4 Niedermann Loris	00:35.98
5 Heller Rajas	00:54.77
6 Minneci Elia	01:37.77

#### Kat. 2: Knaben 1. + 2. Klasse

1 Sonderegger Tim	0:25.47
2 Niedermann Gian	0:26.77
3 Jakob-Steiner Darlo	00:31.43
4 Looser Reto	0:33.82
5 Lutz Urban	0:35.07
6 Fromherz Jos	00:38.30

#### Kat. 4: Knaben 3. + 4. Klasse

1 Schläpfer Yanick	0:55.54
2 Ruf Floris	1:03.05
3 Ill Tobias	1:14.44

#### Kat. 6: Knaben 5. + 6. Klasse

1 Frick Nico	0:50.34
2 Schrag Moreno	0:50.77
3 Häfliger Jan	0:57.66
4 Knechtle Beno	0:58.32
5 Selmanaj Arian	0:58.87
6 Lieberherr Dani	0:59.03
7 Vetsch Basll	1:00.08

#### Kat. 8: Knaben 7. - 9. Klasse

1 Schrag Mirco	0:47.12
2 Koster Dominic Wald	0:47.23
3 Leuenberger Joshua	0:47.34
4 Koster Silvio Wald	0:48.56
5 Leuenberger David	0:49.79
6 Fässler Fabian Wald	0:50.00
7 Duss Christian	0:51.08
8 Bänziger Manuel Wald	0:52.16
9 Graf Jonas Rehetobel	0:52.54
10 Duss Marco	0:53.06
11 Steinmann Ali	0:53.84
12 Flury David	0:57.31
13 Irniger Nathan Wald	0:58.96
14 Tanner Daniel	0:59.83
15 Fahrni Timon	1:03.78



## Clubrennen Skiclub Trogen



Der Skiclub Trogen führte das Clubrennen am Samstag, 9. Februar 2013, zusammen mit dem

### Kat. Snowboard S3: (6. - 8. Klasse)

1 Rüegg Arno	1:03.44
2 Ruf Fabien	1:05.13
3 Kempfer Jonas	1:12.63
4 Fahrni Noah	1:13.65

### Jugendliche/Erwachsene

#### Kat. 9: Damen

1 Schrag Irene	0:48.87
2 Sonderegger Patrizia	0:51.27
3 Hohl Irene	0:53.33
4 Minnici Nicole	0:55.55
5 Kurz Sabine	0:57.53
6 Leuenberger Manuela*	0:58.47
7 Ruf Stephanie	0:59.03
8 Wirthgen Mirjam	1:01.22
9 Selmanaj Sabine	1:01.79
10 Auer Bettina	1:01.90
11 Bühler Karin	1:02.75
* = 1 Torfeher	

#### Kat. 10: Herren

1 Soldera Patrik	0:43.49
2 Auer Caspar	0:45.25
3 Soldera Andreas	0:45.43
4 Schulz Jürg	0:47.32
5 Thalmann Reto	0:47.37
6 Kempfer Dany	0:48.00
7 Jemml Curdin	0:48.18
8 Schrag Jürg	0:48.53
9 Rüegg Urs	0:49.37
10 Niedermann Peter	0:49.97
11 Lieberherr Fritz	0:52.00
12 Sonderegger Patrik	0:52.44
13 Häfliger Roland	0:53.09
14 Tanner Simon	0:53.34
15 Niedermann Beno	0:53.42
16 Duss Thomas	0:53.89
17 Kurz Benjamin	0:56.14
18 Hohl Hans	0:56.41
19 Minnici Daniel	1:01.03
20 Ruf Andi	1:02.20
21 Kägi Samuel	1:03.67
22 Fahrni Marc	1:10.50
23 Selmanaj Ilir	1:14.90

Skiclub Bühler im Bömmeli in Urnäsch durch. 25 «Skiclübler» waren am Start. Denise Schacher und Reto Schmid heissen die neuen Clubmeister.

### Zu viel Neuschnee

Da im Laufe der Woche zu viel Neuschnee fiel, war die Präparation einer kompakten Piste in Trogen nicht möglich. Darum entschloss sich der Vorstand schweren Herzens, das Clubrennen zusammen mit dem benachbarten Skiclub Bühler im Bömmeli durchzuführen. Bei dichtem Schneegestöber bewältigten die jüngste Teilnehmerin Vivien Schläpfer, Jahrgang 2006, und der Teamsenior Mäni Egger, Jahrgang 1949, die gut präparierte Strecke erfolgreich.

### Spannende Rennen

In zwei Sprint-Riesenslalomläufen wurden die Sieger erkoren. Da man das Gerät frei wählen konnte, nahmen nur zwei Mitglieder mit dem «langsameren» Snowboard teil. In den Kategorien U16 (1997 und jünger) waren acht Kinder am Start. Die Vorjahressieger setzten sich auch dieses Jahr durch. Bei den Knaben siegte Mirco Schrag vor seinem Bruder Moreno und Jonas Kempfer. Bei den Mädchen war Seraina Auer ebenfalls überlegen und gewann vor ihrer

Schwester Julia und Livia Schläpfer. Bei den «Grossen» (Jahrgang 1996 und älter) ging es um das Gratisfondue für die Clubmeister! Bei den Herren siegte der bisherige Clubmeister Reto Schmid klar vor den beiden überraschenden Caspar Auer und Hansruedi Laich. Bei den Damen revanchierte sich Denise Schacher eindrücklich für ihre Niederlage vom Vorjahr und verdrängte Selina Ruckstuhl und die bisherige Clubmeisterin Jrene Schrag auf die weiteren Plätze.

### Ausklang im Hörnli

Bei einem feinen Fondue und dem Rangverlesen fand im Restaurant Hörnli ein gemütlicher Clubanlass einen würdigen Abschluss. Dazu beigetragen haben auch die vielen nicht am Rennen beteiligten Mitglieder, sie sich zur Runde gesellten. [www.skiclubtrogen.ch](http://www.skiclubtrogen.ch)

### Rangliste:

Mädchen 1997 und jünger: 1. Seraina Auer, 1998, 1.10.53; 2. Julia Auer, 2002, 1.17.81; 3. Livia Schläpfer, 2001, 1.26.21; 4. Vivien Schläpfer, 2006, 2.10.66.

Knaben 1997 und jünger: 1. Mirco Schrag, 1998, 57.83; 2. Moreno Schrag, 2000, 1.01.38; 3. Jonas Kempfer, 2000, 1.03.41; 4. Yanick Schläpfer, 2003, 107.24.

Damen 1996 und älter: 1. Denise Schacher, 1974, Clubmeisterin 2013, 54.87; 2. Selina Ruckstuhl, 1991, 57.74; 3. Jrene Schrag, 1969, 1.05.61; 4. Meggie Ebnetter, 1963, 1.11.07; 5. Martina Schumann, 1989, Snowboard, 1.18.77.

Herren 1996 und älter: 1. Reto Schmid, 1965, Clubmeister 2013, 50.78; 2. Caspar Auer, 1967, 52.49; 3. Hansruedi Laich, 1953, 52.71; 4. Hanspeter Thalman, 1954, 53.43; 5. Chstian Ambauen, 1970, 54.52; 6. Stephan Moog, 1977, 55.37; 7. Dany Kempfer, 1962, 55.62; 8. Thomas Heierli, 1961, 58.88; 9. Manfred Egger, 1949, 59.03; 10. Jürg Schrag, 1964, 1.00.84; 11. Urs Jung, 1963; 1.01.05; 12. Mike Lenggenhager, 1987, Snowboard, 1.14.81.

## Die Raiffeisenbank Heiden geniesst grosses Kundenvertrauen

### Das Geschäftsjahr 2012

Die Raiffeisenbank Heiden blickt auf ein erfolgreiches Jahr der Genossenschaft zurück. Der hohe Zufluss an Kundengeldern von CHF 19,5 Mio. bestätigt das grosse Kundenvertrauen. Auch bei der Vergabe von Hypotheken dürfen wir wiederum ein hohes Wachstum ausweisen. Grosses Vertrauen in Raiffeisen Die Raiffeisenbank Heiden freut sich sehr über den unverminderten Zufluss an Kundengeldern (+5,6%). Die Kunden wählen dabei immer noch bevorzugt die Spar- und Anlageform (+7,6%) oder übrige kurzfristige Anlagemöglichkeiten (+17,8%) für ihr Vermögen.

### Kontrolliertes Wachstum auf hohem Niveau

Auch die Kundenausleihungen weisen ein hohes Wachstum von 33,1 Mio. Franken aus. Die Hypothekenausleihungen tragen mit einem Plus von 9,6% zu diesem guten Ergebnis bei (Vorjahr +10,4%).

### Warten auf das prognostizierte Wachstum an den Finanzmärkten

Das lang prognostizierte und erhoffte Wachstum an den

Finanzmärkten lässt weiter auf sich warten. Die Anleger reagieren zurückhaltend und beobachten die Entwicklungen. Umso positiver darf der Anstieg von 2,4% im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft bewertet werden.

### Zinsengeschäft unter Druck

Das weiterhin sehr tiefe Zinsniveau und der Konkurrenzdruck manifestieren sich in einer tiefen Zinsmarge. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte mit einer Steigerung von 1,9% nicht ganz mit dem Volumenzuwachstum mithalten. Die gedämpfte Stimmung der Börse hinterliess ihre Spuren im Handelsgeschäft, welches sich mit -7,8% rückläufig entwickelte.

### Wirkungsvolle Kostenkontrolle

Der Personalaufwand bewegt sich mit einer Senkung von 3,2% unter dem Rahmen des Vorjahres. Erfreulicherweise konnte der Sachaufwand erneut gesenkt werden (-1,0%).

### Risikobewusste Kreditvergabe

Die effektiven Verluste aus dem Kreditgeschäft betragen 134 Franken. Die aufwändige Risikoprüfung und die vorsichtige

Kreditpolitik tragen zu diesem guten Ergebnis bei.

### Stabiles Jahresergebnis

Der Jahresgewinn bleibt mit 259'592 Franken (Vorjahr 258'946 Franken) auf dem Vorjahresniveau, ein bemerkenswertes Resultat in einem anspruchsvollen Umfeld.

### 21 Mitarbeiter sorgen für optimale Beratung

Die Raiffeisenbank Heiden bietet 21 Mitarbeitenden eine sichere Arbeitsstelle. Am Hauptsitz in Heiden und in den Geschäftsstellen in Speicher und Wolfhalden werden die Kunden bei allen bankfachlichen Anliegen optimal betreut und an 5 Bancomaten kann rund um die Uhr Bargeld in CHF und Euro bezogen werden.

### Lokal verankert

Die Raiffeisenbank Heiden unterstützt nicht nur das Geschäfts-, sondern auch das Vereinsleben sowie soziale und kulturelle Strukturen im Geschäftskreis. Verschiedenste Anlässe konnten wir als Partner, sei es mit Sach- oder Barspenden, unterstützen und damit unsere lokale Verankerung beweisen. Diese gibt uns Halt und Solidarität, die nationale Vernetzung in der Raiffeisen Gruppe vermittelt uns Sicherheit und umfassende Kompetenz.

### Raiffeisen – Ihr Begleiter in Finanzdienstleistungen

Die Raiffeisenbank Heiden freut sich, für Sie da zu sein. Unser Bestreben ist es, Ihre Erwartungen zu erfüllen. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie auch weiterhin auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.



Die Bankleitung und die erweiterte Bankleitung: V.l.n.r. Roger Kast, Leiter Services, Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung, Sandra Kast, Leiterin Kundenbetreuung, Marcel Künzle, Leiter Kredite, Walter Bischofberger, Leiter Finanzberatung, Christoph Tobler, Leiter Geschäftsstelle Speicher

Pillen und Pulver haben sich zu einer Art von psychischem Konfekt entwickelt.

Ernst Jünger

## powerup-radio geht live auf Sendung

Vom 25. Februar bis 15. März 2013 sendet der Kinder- und Jugendsender der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi live aus dem Studio in Trogen und dem mobilen Radiobus. Das powerup-mobil macht halt an verschiedenen Ostschweizer Schulen und sendet am 28. Februar live vom Marktplatz in St. Gallen. Sämtliche Live-Sendungen werden auf eigenen UKW-Frequenzen, im gesamten Kabelnetz der Deutschschweiz und im Internet ausgestrahlt.

### Im Studio und unterwegs im Radiobus

powerup-radio sendet während zweier Wochen täglich von 12 bis 22 Uhr zu den Themenschwerpunkten Interkulturalität, Kinderrechte und friedliches Zusammenleben. Zwischen 14 und 16 Uhr wird die Sendung direkt im mobilen Radiobus produziert, der insgesamt zehn Schulen der Stadt St. Gallen und Region besucht. Die Sendungen werden von Kindern und Jugendlichen, mit Unterstützung der Radiomacher von powerup-radio, moderiert. Auch die Hörerinnen und Hörer werden im Rahmen von Gewinnspielen und beim täglichen Wunschkonzert ins Programm integriert. Am Donnerstag, 28. Februar macht der Radiobus zudem halt am Marktplatz und sorgt für ein lebendiges Programm im Herzen der Stadt St. Gallen.

### powerup-radio gibt Kindern und Jugendlichen eine Stimme

Seit 1999 ist powerup-radio regelmässig in der Region St.Gallen/Appenzell auf Sendung. Mehrere tausend Kinder und Jugendliche haben bereits begeistert daran mitgearbeitet und aktiv zur Entwicklung beigetragen. Sie werden direkt in die redaktionelle als auch technische Radioarbeit integriert und haben die Möglichkeit, ihre Themen und Anliegen einer

## Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Mit seinem regelmässigen Sendebetrieb leistet das powerup-radio der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi einen wichtigen Beitrag, die interkulturelle Sensibilität und Kompetenz der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

### Live dabei - UKW, Kabelnetz und Internet

Zu empfangen ist powerup-radio auf UKW 93.6 MHz im Appenzeller Vorder- und Mittelland, auf 96.7 MHz in der Stadt St. Gallen und als Webradio im Internet unter [www.powerup.ch](http://www.powerup.ch). Auch UPC Cablecom unterstützt das Projekt und überträgt die Live-Sendungen im gesamten Kabelnetz der Deutschschweiz. Für die Region St. Gallen gilt die Frequenz 106.1 MHz.

### Tourdaten Radiobus

An diesen Standorten ist das powerup-mobil der Stiftung Kin-

derdorf Pestalozzi von 14.00 bis 16.00 Uhr zu finden:

28. Februar: Marktplatz St. Gallen (12.30 bis 20.00 Uhr)

04. März: Ortegashule St. Gallen

05. März: Sekundarschule Arbon (1. OS)

06. März: Primarschule «Spelterini» Stadt St. Gallen

07. März: Primarschule Flawil

08. März: Sekundarschule Arbon (3. OS)

11. März: Primarschule Uzwil

12. März: Primarschule «Riethüsli» Stadt St. Gallen

13. März: Primarschule Trogen

14. März: Primarschule Wittenbach

15. März: Primarschule «Hebel» Stadt St. Gallen

Weitere Informationen, Fotos, den aktuellen Sendeplan sowie die vollständige Liste der Kabelnetzfrequenzen gibt es auf [www.powerup.ch](http://www.powerup.ch).



### Ihre Anregungen an uns

Haben Sie Anregungen oder Ideen, die dem Kiosk weiterhelfen könnten? Wünschen Sie sich ein neues Produkt im Sortiment oder haben sie andere Wünsche? Wir freuen uns, wenn Sie mit ihren Ideen auf uns zukommen.

So können wir gemeinsam den Kiosk weiterentwickeln, so dass er noch mehr ihren Wünschen und Erwartungen entspricht.

Sie dürfen Ihre Vorschläge gerne direkt am Kiosk vorbringen, oder Sie besuchen unsere Website [kioskamgleis.ch](http://kioskamgleis.ch). Dort finden Sie auch alle aktuellen Aktionen und Events, welche sie kommentieren können.

### Zweifel Chips am Kiosk

Ob für einen gemütlichen Filmabend, als kleine Verpflegung für unterwegs, oder einfach als knusprigen Snack für zwischendurch – Kartoffelchips sind immer lecker. Die Lieblinge von Jung und Alt sind auch in unserem Sortiment vorhanden! Sie können die köstlichen Zweifel Chips direkt an ihrem Kiosk am Gleis einkaufen und geniessen. En guete!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Ihr Kiosk am Gleis

**Ein Gastgeber ist wie ein Feldherr: Erst wenn etwas schief geht, zeigt sich sein Talent.**

Horaz

**Gemeinsames Projekt Brot für alle/ Fastenopfer 2013:****«Eine bessere Zukunft für Bauerfamilien im Senegal»**

Dieses Projekt wollen wir in unseren reformierten und katholischen Kirchgemeinden in Speicher, Trogen und Wald in diesem Jahr unterstützen.

Ujak ist ein Bauernverband im Tal des Flusses Senegal im Norden des Landes, der lokale Projekte zur Förderung der landwirtschaftlichen Entwicklung unterstützt. Der Verband entwickelt mit den Gruppen Strategien, damit diese den jährlichen Nahrungsmangel sowie ihre Verschuldung überwinden können. Durch das Anlegen von Gemeinschaftsfeldern gewinnen die beteiligten Familien genügend Nahrung. Aus Solidaritätskassen können die Mitglieder Kredite für Medikamente, Schulgebühren und lebenswichtige Produkte aufnehmen. Diese zahlen sie in Form von zusätzlicher Arbeit auf dem



Gemeinschaftsfeld oder nach der nächsten Ernte wieder an die Gemeinschaftskasse zurück. Herzlichen Dank, wenn Sie diese wichtige Arbeit mit den Kollekten der Passions- und Fastenzeit oder mit dem Einzahlungsschein mitfinanzieren, den Sie per Post mit der Agenda erhalten haben.

**Einladung zur Ostermontagsfeier in Wald****1. April 2013**

Gottesdienst mit Doris Engel Amara mit einem Beitrag der Schüler und Schülerinnen von Wald zum Thema Glück.

Musikalische Begleitung durch Fabian Frischknecht und gemeinsames Singen vom Landsgemeindelied «Alles Leben strömt aus dir».

Ghackets & Hörnli vom Hof Baldenwil und Unterhaltung durch die Jugendmusik Rehetobel in der MZA.

10.00 Uhr Besammlung auf dem Schulhausplatz oder um 10.30 Uhr in der Kirche anschliessend Ghackets & Hörnli in der MZA

# Nichtraucherschutz



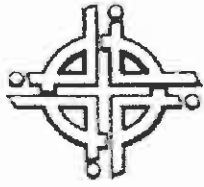
**Christian Meng**  
SVP-Kantonsrat, Teufen

## «Die Volksinitiative **Sorgt** für Arbeitsplätze im Gastgewerbe»

**Darum:****Bundeslösung**

# JA

«Gleich lange Spiesse beim Nichtraucherschutz»  
auch in Appenzell Ausserrhoden



### Weltgebetstag 2013

Liturgie aus Frankreich: «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.»

Wir laden Frauen und Männer herzlich ein zum Mitfeiern am Freitag, 1. März, um 19.15 Uhr im Pfarreizentrum Bendlehn. Für Kinder findet eine Feier um 14.00 im Pfarreizentrum Bendlehn statt.

### «EchtZEIT»-Gottesdienst

Den Gottesdienst am 3. März um 10 Uhr gestalten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Er wird mit «Jazzigem» begleitet: Herzlich willkommen!

### Seniorenachmittag

Am Mittwoch, den 20. März um 14.00 Uhr, laden wir Sie herzlich in den Seeblick ein. An diesem Nachmittag hören wir Musik von Silvia Schneider an der Handorgel und Ficht Tanner am Bass.

Falls Sie einen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich bitte am Mittwochmorgen auf unserem Sekretariat bei Marina Ackermann, Tel. 071 344 13 52 oder bei Anna Rose Schläpfer, Tel. G: 071 344 14 40.

### «Fiire mit de Chliine»

Am Samstag, dem 23. März 2013, ist um 10.00 Uhr die nächste ökumenische Feier «Fiire mit de Chliine» in der Kirche Trogen. Zur Feier eingeladen sind Kinder bis 6 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Göttis und Gottis. Im Anschluss an die ungefähr halbstündige Feier sind alle zum Verweilen bei einem einfachen Zmorge eingeladen.

Das Vorbereitungsteam mit Pfrn. Susanne Schewe freut sich auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher aus den Gemeinden Speicher, Trogen und Wald.

### Abendmahl als Nachtesen am 28. März um 19.00 Uhr

Am Abend vor Karfreitag feierte Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern das Passahfest. Beim gemeinsamen Essen hinterliess er das Abendmahl, das Teilen von Brot und Wein, so wie es bis heute in unseren Kirchen gefeiert wird. Die ersten Christinnen und Christen feierten das Abendmahl noch eingebettet in das gemeinsame Essen, so wie es beim ersten Mal mit Jesus gewesen war. Daran knüpfen wir an: Am diesjährigen Abend vor Karfreitag, am Gründonnerstag, 28. März, laden wir Sie um 19 Uhr in unsere Kirche ein, um wie die ersten Christinnen und Christen Abendmahl zu feiern – als Nachtesen, das liturgisch gerahmt ist. Es wird ein einfaches warmes Essen in orientalischer Tradition geben. Zu diesem Anlass sind alle – gross und klein – sehr herzlich willkommen.

*Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum 23. März anzumelden* unter 071 344 13 52 (Sekretariat) oder 071 340 00 39 (Pfarramt).

### Karfreitag

Der Karfreitagsgottesdienst am 29. März ist wiederum um 15.00 Uhr, zur Todesstunde Jesu. Der Gottesdienst mit Abendmahl wird musikalisch begleitet von Marta Kowalska am Cello.

### Ostern

Den Ostersonntag am 31. März feiern wir mit einem Gottesdienst für die ganze Familie. Musikalisch gestaltet diesen besonderen Gottesdienst mit Abendmahl die Gruppe «Laseyer» aus Appenzell: zwischen «Traditionellem» und «Stürmischem».

Der Gottesdienst mit Abendmahl beginnt um 10 Uhr.

### Brot für alle / Fastenopfer 2013

Auch in diesem Jahr unterstützen wieder die kath. Kirchgemeinde und die ref. Kirchgemeinden Speicher, Trogen und

Wald ein gemeinsames Projekt: «Eine bessere Zukunft für Bauernfamilien in Senegal». Herzlichen Dank, wenn Sie diese wichtige Arbeit unterstützen über die Kollekten während der Passionszeit oder mit dem Einzahlungsschein in der Agenda des «Brot für alle»-Versandes.

### Afrika-Kino-Abend

Am Freitag 8. März zeigen wir um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum Bendlehn den Film «Kinshasa Symphony»; in der Pause gibt es afrikanische Köstlichkeiten.

### Rosenverkauf

Der diesjährige Rosenverkauf ist am 9. März wie immer von 09.00 bis ca. 11.00 Uhr auf dem Postplatz Trogen.

### In unseren Gemeinden finden folgende ökumenische Veranstaltungen statt:

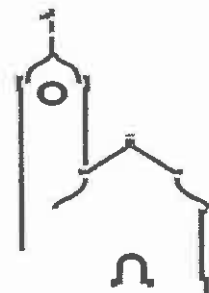
Freitag, 8. März, 19.00 Uhr Afrika-Kino-Abend im kath. Pfarreizentrum Bendlehn:

Wir zeigen den Film «Kinshasa Symphony»; in der Pause gibt es afrikanische Köstlichkeiten.

Der diesjährige Rosenverkauf ist am 9. März von 09.00 bis ca. 11.00 Uhr auf dem Postplatz Trogen.

### Brot zum Teilen

Ab Februar 2013 erhalten Sie das spezielle «Brot zum Teilen» beim Café Ruckstuhl in Trogen.



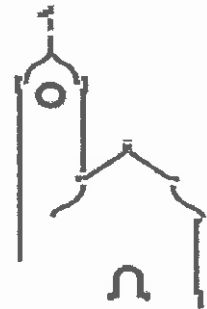
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde  
Trogen



MIGROS

160'000  
ROSEN  
für das Recht  
auf Nahrung

## EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN



Evangelisch-reformierte  
**Kirchgemeinde**  
Trogen

### Gottesdienste im März 2013

Freitag, 1. März	14.00	Weltgebetstag für Kinder, mit den Religionslehrerinnen, Pfarreizentrum Bendlehn
	19.15	Weltgebetstag für Erwachsene im Pfarreizentrum Bendlehn
Sonntag, 3. März	10.00	«EchtZEIT»: Gottesdienst mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, Julia Greminger, Norbert Schneider und Pfarrerin S. Schewe; Musik: «Jazziges» mit Nicola Holenstein und Alessandro Fiore
Freitag, 8. März	19.00	Afrika-Kino-Abend im kath. Pfarreizentrum Bendlehn: Wir zeigen den Film «Kinshasa Symphony»; in der Pause gibt es afrikanische Köstlichkeiten
Samstag, 9. März	09.00	Rosenverkauf auf dem Postplatz
Sonntag, 10. März	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. W. Schait
Sonntag, 17. März	09.30	Gottesdienst <i>in der Kirche Wald</i> , Pfarrerin D. Engel An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz bereit.
Mittwoch, 20. März	14.00	Seniorenachmittag im Seeblick: Musikalische Unterhaltung mit Silvia Schneider (Handorgel) und Ficht Tanner (Bass)
	19.00	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 21. März	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe
Freitag, 22. März	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe
Samstag, 23. März	10.00	Fiire mit de Chliine in der Kirche Trogen, ökumenisches Team mit Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 24. März	10.00	Gottesdienst am Palmsonntag, Pfr. W. Schait
Donnerstag, 28. März	19.00	Abendmahl als Nachtessen - Gründonnerstag In der Kirche, Pfarrerin S. Schewe
Freitag, 29. März	15.00	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. W. Schait Musik: Marta Kowalska (Cello)
Sonntag, 31. März	10.00	Ostergottesdienst für die ganze Familie; mit Abendmahl, Team mit Pfarrerin S. Schewe - Musik: «Laseyer» aus Appenzell





## PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

### März 2013

Freitag, 22. Februar	09.30 19.30	Gottesdienst mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen Gemeinsam Fasten Gruppenarbeit: «Sehen können», Pfarreizentrum Bendlehn
<b>2. Fastensonntag</b> Sonntag, 24. Februar	10.00	Kollekte: Hilfsverein Speicher Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der evangelischen Kirche Wald mit Rosmarie Wiesli, Sigrun Holz, Norbert Schneider, Doris Engel und Musikern aus Äthiopien (Kinderhort) anschliessend ab 11.30 Uhr Suppenzmittag in der Mehrzweckhalle Wald
Montag, 25. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 26. Februar	08.00 12.00	keine Eucharistiefeier Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag, 28. Febr.	10.00 14.00 19.30	Gottesdienst mit Josef Manser im Altersheim Obergaden, Wald Eucharistiefeier für Seniorinnen und Senioren zur Fastenzeit «Sehen und Handeln» mit Josef Manser, kath. Kirche Speicher Taufweg: «Kirche - wer ist das»?
Freitag, 1. März	14.00 19.00 19.15	ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse mit deren Eltern Gestaltung: Religionslehrerinnen, kath. Kirche Speicher ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Vorbereitungsgruppe mit der Liturgie aus Frank reich zum Thema: «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenom men», anschliessend gibt es Köstlichkeiten aus Frankreich. Ref. Kirche Wald ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag für Frauen und Männer, kath. Kirche Speicher
<b>3. Fastensonntag</b> Samstag, 2. März	18.00 18.30	Kollekte: Solidaritätshaus in St.Fiden Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag, 3. März	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 4. März	16.30 18.45	Rosenkranzgebet Meditation für Jugendliche
Dienstag, 5. März	08.00	Eucharistiefeier
Mittwoch, 6. März	19.40	Firmweg: Gruppenabend: Warum firmen lassen? Pfarreizentrum Bendlehn

<b>4. Fastensonntag</b>		Kollekte: Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerfragen
Samstag, 9. März		
Kommunionweg: Familientag		
	09.30	Brotbacken in den Gastfamilien
	13.30	Familien-Gottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung der Kommunionkinder (bitte Taufkerze mitbringen) bis ca. 21.00 Uhr Pfarreizentrum Bendlehn
Sonntag, 10. März	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser; musikalische Gestaltung: Chor Wald, Leitung jürg Surber Rosenverkauf (Kinderhort)
Montag, 11. März	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 12. März	08.00	Eucharistiefeier
	08.30	Frauechreis: «Frauen-treffen-Frauen»-Frühstück, Seeblick Trogen
<b>5. Fastensonntag</b>		Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken
Sonntag, 17. März	10.00	Wort-Gottesdienst mit Norbert Schneider (Kinderhort)
Montag, 18. März	16.30	Rosenkranzgebet
	18.45	Meditation für Jugendliche
Dienstag, 19. März	08.00	Eucharistiefeier
	08.30	Glaubensgespräche für Seniorinnen und Senioren
	20.00	Kommunionweg: Glaubensgespräche für die Eltern der Kommunion-Kinder
Mittwoch, 20. März	13.00	Kommunionweg: Besuch in der Hostienbäckerei im Kloster Glattburg, Oberbüren, für die Kommunionkinder; Anmeldung bei Rosmarie Wiesli
Donnerstag, 21. März	10.00	Andacht mit Susanne Schewe im Alterszentrum Hof Speicher
	19.30	Taufweg: Kirche - wer ist das?, Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 22. März	09.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
	18.00	Frauechreis: Hauptversammlung, Pfarreizentrum Bendlehn
	18.00	Firmweg: Palmen machen, Schulzimmer Pfarreizentrum Bendlehn
<b>Palmsonntag</b>		Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken
Samstag, 23. März	10.00	Fiire mit de Chliine, Ref. Kirche Trogen
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst
Sonntag, 24. März	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser, Norbert Schneider und den Firmjugendlichen: öffentliches JA (Kinderhort) Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst
	19.00	Versöhnungsfeier mit Josef Manser

## Veranstaltungen 2013

### Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Montag: Zeichnen und Malen (experimentieren, Spielen und üben ohne Vorkenntnisse), Erw. 9 bis 11.30 h / 18.30 bis 21 h, Kinder 16 bis 17 h / Samstag: Erw. 9 bis 11.30 h, im Palais Bleu / Programm erhältlich unter Sonja Hugentobler Schär, Künstlerin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, 071 260 26 86 / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Haus Vorderdorf Trogen. Daten: 3. Mai - 7. Juni - 5. Juli - 2. August - 6. September - 4. Oktober - 1. November - 6. Dezember

Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucks-malen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache

Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfrick@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 079 686 22 43

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 - 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTC/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch

Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit MartIn Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch

Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haldorfer im Rösslisaal

Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal

Jeden 1. Montag im Monat, jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig

**...au no de ganz März gez im Hörnli feins Chäsfondue. Herzlich willkommen!**  
**Walter und Erwin**

### APRIL 2013

**3. April**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **3. April**, 11.45 - 14.00 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Haus Vorderdorf - **19. April**, 17.30 - 20.30 Uhr: J.S. Bach-Stiftung Werkeinführung und Konzert, evang. Kirche Trogen - **22. April**, 20 Uhr: Feuerwehr: 3. Schulübung - **24. April**, 19-23 Uhr: 89. Hauptversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Trogen im Hotel Krone - **25. April**, Samariterübung, Thema: Eingewickelt, Feuerwehrdepot - **26. April**, 14 Uhr: «Senioren-Jass», Spiel mit deutschen Karten. Keine Abmeldung nötig, Restaurant Schäfli - **26. April**, 17 - 2.00 Uhr: Kunstbar, gesammelte Werke der St.Galler Künstlerin Vera Savelieva, Rab-Bar

### Mai 2013

**1. Mai**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **1. Mai**, 11.45 - 14.00 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **3. Mai**, Veränderbar: Hairstyling Judith Treschel, Körperschmuck Andi Keller und mehr... - **4./5. Mai**, Uniformenweihe Brass Band MG Trogen, Festakt mit Gastformationen am Samstag, Brunch mit Konzert am Sonntag - **6. Mai**, 20 Uhr: Feuerwehr: 4. Schulübung mit Narengemeinde - **8. Mai**, Spielabend mit Beate und Andrea. Für Getränke ist gesorgt!, Ludothek Speicher-Trogen, Hauptstrasse 18, Speicher - **9. bis 11. Mai**, 19 Uhr: Viertel - Fünfjahrjubiläum - Im Mai ist es soweit: Das Viertel feiert sein fünfjähriges Bestehen. Fünf Jahre ist es bereits her, seit 10 junge, gescheite Erwachsene den Schritt in die Wirte-Zunft wagten. Dieser Schritt hat sich als nachhaltig gut erwiesen! Programm Freitag, 10.5.: «Bois du Bologne» (CH) Hausgemisch, «Tomaten und Beeren» (CH) Rumpelkammerpop, «Zéphir Combo» (CH) Chanson-Folk-Gipsy, «Vladiwoodstock» (DE) Dirty Harry Polka Programm Samstag, 11..5.: «Hebdide» (CH) Ska, «Woodbridge» (CH) Vintage-Rock, «The Burning Hell» (CAN) Kanadischer Folk-Rock, «Nilsa» Reggae-Pop-Hip-Hop, Neben guter Musik sorgen wir mit der Aussenbar und warmer Küche auch für das leibliche Wohl. Wie gewohnt bei Viertel-Anlässen, ist auch das grosse Fünfjahr-Jubiläum eintrittsfrei, Unterdorf 1 - **15. Mai**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - Samariterübung, Thema: 144, Kompostieranlage Trogen - **16. Mai**, 20-22 Uhr: Samariterübung Thema 144, bei Kompostieranlage - **27. Mai**, 20 Uhr: Feuerwehr: 5. Schulübung - **29. Mai**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick

## Veranstaltungen im März 2013

Wann	Was	Wo
Freitag, 1. März, 20 Uhr	Brass Looping mit Philharmonic Brass Zürich Generell 5	Kulturhaus Trogen, Bühlerstrasse
Freitag, 1. März, 17-2.00 Uhr	hut-ab-bar mut zum hut. ausverkauf	Rab-Bar
Samstag, 2. März, ab 8 Uhr	Frühlingserwachen	Café Ruckstuhl
Sonntag, 3. März, 12.30-17 Uhr	Skirennen Trogen/Wald sowie der SEK TWR - Auskunft über Durchführung Tel. 1600 jeweils am Sonntag ab 8 Uhr	Skilift Breitenebnet Trogen
Montag, 4. März, 19.45 Uhr	Feuerwehr: Kaderübung	
Mittwoch, 6. März, 11.45-14 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Haus Vorderdorf
Mittwoch, 6. März, 9.15-10.45 Uhr	Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen	Haus Seeblick
Freitag, 8. März, 18-23 Uhr	Theres Senn legt ihre Zeichnungen auf	Palais Bleu, Kantonsschulstr. 6 Suppe und Barbetrieb
Montag, 11. März, 20 Uhr	Feuerwehr: 1. Schulübung	
Dienstag, 12. März, 8.30-12 Uhr	«Frauen treffen Frauen», Vortrag: «Pilgern gestern und heute»	Seeblick
Mittwoch, 13. März, 20-22 Uhr	Frühlingserwachen mit spannenden Spielen in der Ludo!	Hauptstrasse 18, Speicher
Donnerstag, 14. März, 20-22 Uhr	Samariterübung, Thema: Brech & Reiz	Feuerwehrdepot Trogen
Montag, 18. März, 20 Uhr	Feuerwehr: Atemschutz	
Mittwoch, 20. März, 9.15-10.45 Uhr	Chäferlitreff (siehe Mi 9. März)	Haus Seeblick
Mittwoch, 20. März, 14-17 Uhr	Senioren-Nachmittag mit Musik, musikalische Unterhaltung mit Silvia Schneider an der Handorgel und Ficht Tanner am Bass.	im Seeblick
Freitag, 22. März, 14 Uhr	«Senioren-Jassen», es ist keine Anmeldung nötig	Restaurant Rebstock
Freitag, 22. März, 19.30-21.30 Uhr	Hauptversammlung Ludothek	Hauptstrasse 18, Speicher
Freitag, 22. März, 17-02 Uhr	Celticbar CELTIC Jigs, Reel & Airs aus Irland, Schottland, Wales, England und Galizien	Rab-Bar
Freitag, 22. März, 17.30-20.30 Uhr	J.S. Bach-Stiftung Konzert	evang. Kirche Trogen
Montag, 25. März, 20 Uhr	Feuerwehr: 2. Schulübung	

**Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.**